



## Erfolgreiche Stadtentwicklung setzte sich 2008 fort Ziele und Aufgaben für das neue Jahr

Auch in diesem Jahr hat sich die Entwicklung der Stadt Altlandsberg zu einer gut funktionierenden, idyllischen Kleinstadt fortgesetzt. Zurecht können die Bürgerinnen und Bürger stolz auf ihr Altlandsberg sein. Stolz resultiert aus Leistungen. Wenn wir das zu Ende gehende Jahr Revue passieren lassen, wird der Gesamtumfang der erbrachten Leistungen besonders deutlich. Ich erinnere an solche Projekte, mit deren Hilfe sich die städtische Infrastruktur spürbar verbessert hat, wie beispielsweise die Fertigstellung zahlreicher Straßen in der Seeberg Siedlung, die grundlegende Neugestaltung des gesamten Platzes vor dem Berliner Torturm, einschließlich des „Bolzplatzes“, den Neubau der Kirschallee an der westlichen Seite der Stadtmauer, die Fertigstellung mehrerer Radwegabschnitte des Europäischen Fernradweges ZR 1, die denkmalgerechte Sanierung des Hauses am Storchenturm als neues Domizil unserer Stadtinformation, die Hüllensanierung der Stadtkirche, um hier nur einige zu nennen. Neben einer immer besseren Infrastruktur wird das Leben in Altlandsberg durch ein großes kulturelles und sportliches Angebot bereichert. Allein bei über 120 kulturellen Veranstaltungen im Jahr fällt die Auswahl oftmals schwer.

Alles in Allem sind es Gründe dafür, dass immer mehr Menschen unsere Stadt als eine gute Wohnadresse wählen. So hielt auch in diesem Jahr der Zuzug neuer Einwohner an. Derzeit leben 8.710 Bürgerinnen und Bürger in Altlandsberg. Natürlich hat sich die Stadt für das neue Jahr wichtige Ziele gestellt. So haben wir unter anderem vorgesehen, das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Bruchmühle zu

schaffen sowie die Schulturnhalle für den Grundschulbereich unserer Stadtschule instand zu setzen.

Zum Ausklang des Jahres nutze ich die Gelegenheit, um mich bei den Stadtverordneten, den Ortsbeiräten, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie bei den vielen ehrenamtlich Tätigen ganz herzlich für ihre Arbeit und ihren freiwilligen Einsatz zur Entwicklung unserer Stadt zu bedanken.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Altlandsberg wünsche ich ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister  
Arno Jaeschke



Weihnachtliche Stimmung in der Stadtkirche beim Konzert am 1. Advent mit Kirchenchor „Musica Vokale“ und der Bläsergruppe aus Kaulsdorf.  
Foto: Ronald Marks

Alles in Allem sind es Gründe dafür, dass immer mehr Menschen unsere Stadt als eine gute Wohnadresse wählen. So hielt auch in diesem Jahr der Zuzug neuer Einwohner an. Derzeit leben 8.710 Bürgerinnen und Bürger in Altlandsberg. Natürlich hat sich die Stadt für das neue Jahr wichtige Ziele gestellt. So haben wir unter anderem vorgesehen, das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Bruchmühle zu

Alles in Allem sind es Gründe dafür, dass immer mehr Menschen unsere Stadt als eine gute Wohnadresse wählen. So hielt auch in diesem Jahr der Zuzug neuer Einwohner an. Derzeit leben 8.710 Bürgerinnen und Bürger in Altlandsberg. Natürlich hat sich die Stadt für das neue Jahr wichtige Ziele gestellt. So haben wir unter anderem vorgesehen, das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Bruchmühle zu

Alles in Allem sind es Gründe dafür, dass immer mehr Menschen unsere Stadt als eine gute Wohnadresse wählen. So hielt auch in diesem Jahr der Zuzug neuer Einwohner an. Derzeit leben 8.710 Bürgerinnen und Bürger in Altlandsberg. Natürlich hat sich die Stadt für das neue Jahr wichtige Ziele gestellt. So haben wir unter anderem vorgesehen, das Gemeinschaftshaus im Ortsteil Bruchmühle zu

## Aus dem Inhalt

Seite 2	Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2008, Ausgrabungen vor dem Strausberger Tor
Seite 3	Arbeitsgruppe Leitbild für die Stadt Altlandsberg, 150 Jahre MTV 1860 Altlandsberg e.V./Folge 10
Seite 4	Bewerbungshilfe für Schüler, Im Gutshaus-Club, Seniorentreff im Haus der Generationen
Seite 5	3. Lichterfest am 28.11.2008 in Altlandsberg, Das Schwein hat Schwein gehabt
Seite 6	Glückwünsche und Geburtstage
Seite 7	Veranstaltungen und Versammlungen vom 18.12.2008 bis 31.01.2009
Seite 8	Werbeanzeigen

## Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 27.11.2008

### Aus dem Bericht des Bürgermeisters

- Für die Fertigstellung des Hauses Am Strausberger Tor 1 erfolgen noch bis Ende der 49. Kalenderwoche (KW) Restarbeiten;
- auf die Landesstraße L 30 vom Ortseingang aus Richtung Fredersdorf bis zum Strausberger Tor soll je nach Temperatur und Witterungslage Mitte Dezember 2008 eine Bindschicht aufgetragen werden;
- auf die Weststraße soll bis Weihnachten 2008 ein Straßenbelag aufgetragen werden (ebenfalls temperatur- und witterungsabhängig);
- die Instandsetzungen eines Teilbereiches des Radweges Werneuchener Weg und der Straße zur Waldkante sind abgeschlossen;
- die Entschlammung des Amtspfuhls durch den Wasser- und Bodenverband wird in der 49. KW abgeschlossen;
- Wiederherstellungsarbeiten Graben-Ablauf und Rohrdurchlass Rötsee (Gielsdorf) erfolgen ab 50. KW;
- der Notüberlauf im 2. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Wegendorf wird in Kürze ausgeschrieben; Baubeginn im Frühjahr 2009 möglich;
- der Bauantrag für das Gemeinschaftshaus Bruchmühle wurde ein-

gereicht und wird derzeit geprüft;  
– in der Schulturnhalle fand am 02.12.2008 ein Vorort-Termin mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe statt;

### Aus der Tagesordnung: Benennung eines allgemeinen Stellvertreters des Bürgermeisters;

Der Stellvertreter nimmt im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters oder Vakanz mit Ausnahme der Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung die Aufgaben des hauptamtlichen Bürgermeisters wahr, die diesem gesetzlich zugewiesen sind.

Die Stadtverordnetenversammlung Altlandsberg beschließt den Vorschlag des Bürgermeisters, Frau Brigitte Kurras, gemäß § 56 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, als allgemeinen Stellvertreter des Bürgermeisters zu benennen.

**Personelle Besetzung von Gremien,**  
Herbert Gesche wird als Vertreter der Stadt Altlandsberg in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Stöbber-Erpe“ bestätigt;  
Die offene Stelle des Beirates der Wohnungsbaugesellschaft Altlandsberg Niederbarim-Süd mbH wird mit Herrn Klaus-Peter Arndt besetzt;

### Diskussion und Beschlussfassung:

- **Bildung von Abschnitten für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen in der Weststraße und Am Wallgarten;**
- **2. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung;**
- **4. Änderung zur Satzung zum Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr;**
- **Anteilige Übernahme von Schülerfahrkosten**
- **Besetzung von Ausschüssen:**  
Herr Diethard Wieser wechselt aus dem Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Sport in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe.  
Frau Ursula Eckert wechselt aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe in den Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur und Sport.
- **Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen den Unternehmervereinigungen der Partnerstädte Altlandsberg und Krzeszyce;**
- **Bestätigung der Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse;**  
Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

*Kurt Heidemann*

## Ausgrabungen vor dem Strausberger Tor Glücksfall für die Stadtgeschichte und Auswirkungen auf den Straßenbau

Seit einem Monat schauten Passanten neugierig in die immer tiefer werdende Grube mitten auf der Straße vor dem Storchenturm, in der 4 Mitarbeiter der Ausgrabungsfirma Urban und Partner aus Birkenwerder Schlamm schaufelten und in über 2 Meter Tiefe uralte Baumstämme freilegten. Genau dort, kurz vor dem Stadtgraben ist mitten auf der Straße ein großer Schacht als Schmutzfänger im Regenwasserkanal vorgesehen. Keiner ahnte jedoch zuvor was sich dort verbirgt. Ein ungewöhnlich breiter Knüppeldamm aus mächtigen Baum-



Ausgrabung

Foto: Ronald Marks

stämmen mit längs verlaufenden Tragbalken und ein darauf befindlicher, von Feldsteinen umrandeter mehrschichtiger hölzerner Unterbau eines schmalen Querbaus wurden entdeckt. War das ein Vorposten der Toreinfahrt zur Stadt? Ein Stück Knüppeldamm

war zuvor nahe dem Abzweig Fredersdorfer Chaussee gefunden worden.

All das scheint aus der Frühgeschichte der Stadt zu stammen, als das Sumpfgebiet dort noch nicht durch Gräben trockengelegt war und der Zugang unterhalb des Strausberger Tores zum Teil mit mehreren Holzlagen überbrückt werden musste. Später, mit Ent-

wässerung und Straßenbau, wurde dort schichtweise viel Sand auf den moorigen Untergrund aufgeschüttet. Das mittelalterliche Straßenbauwerk verschwand in der Tiefe. Nach Auswertung der Vermessung von Holzlagen und Bodenschichten, der Erfassung sonstiger Spuren, sowie nach dendro-chronologischer Altersbestimmung der Hölzer sind neue Befunde zur Frühphase der Stadt zu erwarten.

Leider existieren zu den Anfängen unserer Stadt keine urkundlichen Belege. Die Archäologie kann dahingehend Beweise liefern. Die hier im Schichtenwasser unter Luftabschluss besonders gut erhalten gebliebenen Materialien sind dafür eine gute Basis. Wenn die wissenschaftlichen Auswertungen durch die Archäologin Iris Reuter und durch das Landesamt für Denkmalpflege abgeschlossen und veröffentlicht sind, dann werden wir die Kenntnisse zur Frühgeschichte unserer Stadt wesentlich er-

weitem können. Darüber wird zu gegebener Zeit berichtet.

Nach Abschluss der umfassenden Dokumentation der Ausgrabungen und nach der Entfernung aller Hölzer aus dem Bereich des geplanten Standortes für die Sedimentationsanlage ist die

Baugrube erst einmal verfüllt worden. Schließlich soll der Verkehr dort wieder normal fließen. Anfang 2009 werden je nach Witterungsverhältnissen die Bauarbeiten unter Vollsperrung wieder aufgenommen und bis zum Durchlass weitergeführt und natürlich von Archäolo-

gen beobachtet. Ein Muster der antiken Baumstämme ist beim Heimatverein zur Besichtigung verwahrt. Hinweise der Bauverwaltung wurden eingearbeitet.

H. Niedrich

### Arbeitsgruppe Leitbild für die Stadt Altlandsberg

In Januar 2008 fassten die Altlandsberger Stadtverordneten den Beschluss zur Erstellung eines Entwicklungskonzeptes (Leitbild) für die Stadt Altlandsberg. Ziel soll die nachhaltige, verträgliche Entwicklung von Wirtschaft, Sozialem und Umwelt sein. Zu diesem Zweck wurde eine zeitweilige Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen und dem Bürgermeister gebildet. Im Ergebnis dieser Arbeitsgruppe wurde ein Konzept mit Arbeitsschwerpunkten und einem Zeitplan erarbeitet. Für die weitere Arbeit zur Ent-

wicklung des Leitbildes wurden die Schwerpunkte den Themengruppen: Wirtschaft, Stadtentwicklung, Wohnen und Leben sowie Umwelt zugeordnet. Dieses Konzept wurde von der alten Stadtverordnetenversammlung in ihrer letzten Sitzung angenommen und zur Grundlage der weiteren Arbeit am Leitbild der Stadt Altlandsberg erklärt. Über den Fortgang der konzeptionellen Arbeit wird demnächst berichtet.

R. Hahm

1860



## 150 Jahre MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Folge 10



2010

### Altlandsbergs Jugend greift nach den Sternen

Bei den Schülern und jugendlichen Handballern wurde eine lückenlose Arbeit in allen Altersbereichen geleistet.



Der DDR-Vizemeister 1956

Ab Mitte der 50er Jahre stellten sich dank guter Trainingsarbeit die Erfolge im Nachwuchsbereich ein. Mit 32:4 Punkten holte die männliche A-Jugend im Feldhandball den Meistertitel des Bezirks Frankfurt/Oder nach Altlandsberg. Die „Junge Welt“ schrieb dazu in ihrer Ausgabe vom 6. Juni: „Mit Traktor Altlandsberg wurde das zweifellos stärkste Kollektiv des Bezirkes ein würdiger Meister.“

In der Vorrunde zur DDR-Meisterschaft gegen die Meister der Bezirke Berlin, Cottbus und Neubrandenburg gab es zwar noch nicht viel zu gewinnen, aber das erste Achtungszeichen war gesetzt.

Intensiv trainierte Kurt Paul den neuen Jahrgang der A-Jugend nun im Hallen-

handball. Und als dann am 22. 01. 1956 in Frankfurt/Oder die Hallenmeisterschaften durchgeführt wurden, siegte in der legendären Kamieth-Halle die Jugend aus Altlandsberg. Im Endspiel wurde Stahl Finow mit 15 : 9 Toren bezwungen; wir waren erstmals Bezirksmeister.

Das bedeutete die Teilnahme an der Vorrunde zur DDR-Meisterschaft. Mit hohem Einsatz und straffer Disziplin wurde fast täglich in Strausberg trainiert.

Am 11. und 12. Februar 1956 spielten wir in der Gruppe A gegen Lok Teterow 13 : 11, Aufbau/Tiefbau Berlin 14 : 13 und Chemie Prem-

nitz 6 : 5. Mit 6 : 0 Punkten war Altlandsberg für die Endrunde qualifiziert. Diese fand 14 Tage später in der Thüringenhalle in Erfurt gegen Lok LVB Leipzig, Motor Krauschwitz und Motor Fermersleben statt. Das waren schon Brocken, gegen die das „kleine Altlandsberg“ anzutreten hatte. Wo liegt denn Altlandsberg, fragten sich die Zuschauer und waren dennoch des Lobes und Staunens voll über die Spielweise unserer Jungen.

11 : 11 gegen Motor Fermersleben, 9 : 9 gegen Lok LVB Leipzig

und 13 : 12 gegen Motor Krauschwitz bedeuteten 4 : 2 Punkte. Dasselbe Punkteergebnis erreichte die Mannschaft aus Leipzig.

Ein Tor hatte uns gefehlt. So musste ein Entscheidungsspiel von 2 x 5 Minuten über die Meisterschaft entscheiden. Wir verloren mit 2 : 1 Toren, – wir waren DDR-Vizemeister im Hallenhandball.

Am Montagabend kam dann die Mannschaft mit der Kleinbahn in Altlandsberg an und wurden von den Altlandsberger Bürgern lautstark mit Fackeln empfangen. Alle zogen gemeinsam ins Hotel „Friedrichslust“ zur Siegesfeier.

Es gab eine Revanche am 18. März. In Erfurt, Meister gegen Vizemeister, Leipzig gegen Altlandsberg, als Vorspiel zum offiziellen Länderspiel DDR gegen Schweden. Hier siegte unsere Mannschaft mit

12 : 11 Toren. Die Revanche war glücklich.

Klaus Krüger



Der Handballbezirksmeister 1955

## Bewerbungshilfe für Schüler

Die Stadtschule Altlandsberg bietet ihren Schülern, die im letzten Jahr an unserer Schule sind, eine Bewerbungshilfe an. Jeder Schüler kann dazu täglich zwischen 13 – 15 Uhr in den Sprachenraum der Schule kommen.

Hallo Mädchen und Jungen, dort könnt ihr eure Bewerbungen durchsehen lassen. Ihr könnt auch noch einmal eine Berufsorientierung erhalten oder einfach an den Schulrechnern nach Ausbildungsstellen suchen. Für euch werden Stephan Schwolow (Jugend- und Schulsozialarbeiter der Stadt) und Frau Bollmann (Steremat Jugendberatung Strausberg) da sein und eure Fragen beantworten.

*Stephan Schwolow*

## Lesewettbewerb

### Die 50. und die 3. Wiederkehr – Leben in einer Tradition auch an der Schule Altlandsberg

Zum dritten Mal fand am 4.12.2008 der Lesewettbewerb der 3.-6. Klassen statt,

der Sieger der 6. Klassen kann es bis zum Wettkampf auf Bundesebene schaffen und bester Vorleser der Bundesrepublik werden!



Sieger im Lesewettbewerb, Max Spitzer.

Umso wichtiger ist eine gründliche Vorbereitung durch die Schule. Der Auftritt der Schüler, die sich bereits in ihren Klassen als beste Vorleser erwiesen hatten, war ein erfreuliches Ereignis. Am Ende stand die Verleihung des Wanderpokals 2006, gestiftet von R. Gujjula. In diesem Jahr konnte ihn Max Spitzer bereits zum 2. Mal nach Hause tragen.

Herzlichen Glückwunsch! Der Jury, in der mit Anna Brachmann zum ersten Mal eine Schülerin mitarbeitete, fiel es in diesem Jahr besonders schwer, die Besten herauszufinden, denn viele Leistungen lagen dicht beieinander, manchmal nur mit einem Punkt Unterschied. Wie immer stand uns Buchhändler Micklich aus Strausberg bei der Durchführung und Bewertung erfahren und temperamentvoll zur Seite. Besonders gut gefiel uns, welche Bücher die Schüler zum Vorlesen ausgewählt hatten. Da hörte man Spannendes, Spritziges und Lustiges. Schade, dass es so schnell vorbei war! Man hätte gern noch länger zugehört. Beachtliche Leistungen gab es auch beim Vorlesen eines unbekanntes Textes, dem schwierigsten Teil des Wettbewerbs.

Aber alles Gute kann immer noch besser werden. Am besten, man beginnt in der Schule so schnell wie möglich mit der Vorbereitung des nächsten Lesewettbewerbs, denn ein Jahr geht schnell vorbei.

*Text: Ursula Wittich*

*Foto: Klaus Schmitt*

den der Bibliotheksförderverein gemeinsam mit der Stadtschule Altlandsberg als Teil des seit 50 Jahren laufenden bundesweiten Lesewettbewerbs veranstaltet.

Herzlichen Glückwunsch! Der Jury, in der mit Anna Brachmann zum ersten Mal eine Schülerin mitarbeitete, fiel es in diesem Jahr besonders schwer, die Besten herauszufinden, denn viele Leistungen lagen dicht beieinander, manchmal nur mit einem Punkt Unterschied. Wie immer stand uns Buchhändler Micklich aus Strausberg bei der Durchführung und Bewertung erfahren und temperamentvoll zur Seite. Besonders gut gefiel uns, welche Bücher die Schüler zum Vorlesen ausgewählt hatten. Da hörte man Spannendes, Spritziges und Lustiges. Schade, dass es so schnell vorbei war! Man hätte gern noch länger zugehört. Beachtliche Leistungen gab es auch beim Vorlesen eines unbekanntes Textes, dem schwierigsten Teil des Wettbewerbs.

## Im Gutshaus-Club

### Montag:

Kochschule MAC Landsen mit Stephan Schwolow und Saskia Viol und Christiane Tosch von 16.00 – 19.00 Uhr **Tel.: 033438-64411; [www.gutshaus-altlandsberg.de](http://www.gutshaus-altlandsberg.de)**

**In der Kochschule soll den Kindern im Alter von 6 - 12 Jahren verschiedene Formen von Essen näher gebracht werden. Neben der Zubereitung sollen die Kinder auch für gesunde Ernährung begeistert werden.**

### Dienstag:

den 16.12.08 Schnupperkurs

Zeichnen für Kinder ab 7 Jahre mit Frau Christine Petzak

von 15:00 bis 17:00 Uhr

### Mittwoch:

Abendschule für Eltern mit Stephan Schwolow lt. Jahresplan

Öffentliche Sprechzeiten:

	Gutshaus	Bibliothek
Montags:	13.00 – 18.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 17.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 17.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	10.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

## Seniorentreff am 26.11.08 im Haus der Generationen

Immer am letzten Mittwoch im Monat wird bei uns eine gemütliche Kaffeetafel eingedeckt, und es gibt ein kleines Programm dazu. An diesem Mittwoch hatten wir den Nachtwächter aus Altlandsberg zu Gast. Mit lustigen Geschichten, Anekdoten und gemeinsamen Gesang war es ein wunderschöner Nachmittag. Wir werden es im nächsten Jahr wiederholen und freuen uns schon darauf. Ein herzlicher Dank geht an Herrn Hildenbrand und Herrn Tischer für die musikalische Begleitung.

*Jutta Lenz*

### 3. Lichterfest am 28.11.08 in Altlandsberg

Es ist eine schöne Tradition, dass am Freitag vor dem 1. Advent unsere Tanne auf dem Marktplatz aufgestellt



und am Vormittag von den Kindern des Kindergartens gemeinsam mit der Feuerwehr liebevoll geschmückt wird. Mit den vielen Sternen, Herzen, Engeln und Pfefferkuchen wurde daraus ein richtiger Weihnachtsbaum. Dann wurde mit Musik und einem Lampio-

numzug, angeführt vom Nachtwächter, das Lichterfest eröffnet. Der Bürgermeister wünschte mit netten Worten allen Kindern und Erwachsenen schöne Weihnachtstage und plötzlich erstrahlte der Weihnachtsbaum im Lichterglanz. Wie am richtigen Weihnachtsabend bekamen alle Kinder eine kleine Überraschung von den Gehilfen des Weihnachtsmannes. Es hat allen großen Spaß gemacht.

Vielen Dank an alle Organisatoren dieses Festes. Ein besonderer Dank geht an den Gewerbeverband Altlandsberg, mit dessen Unterstützung wir die vielen kleinen Beutel mit Süßigkeiten füllen konnten. Ein Weihnachtsmanngehilfe konnte auch noch in den Kindergärten der

Ortsteile Beutelchen verteilen, worüber sich alle sehr freuten.

*Text und Fotos: Jutta Lenz*

**Ein herzliches Dankeschön übermitteln wir Herrn Pradeep Datta aus Altlandsberg, der in diesem Jahr die Weihnachtstanne gesponsert hat.**

*Die Redaktion*



### Weihnachtsbasteln in der Stadtschule



Am 29. November hat sich die Stadtschule in eine Bastelwerkstatt verwandelt.

In acht Klassenzimmern konnten wir Gestecke basteln, Ketten und Armbänder fertigen, CD's mit Sand und Teelichtern verzieren, Taschen und Untersetzer aus Filz anfertigen. Als Bastelhilfer standen uns die Mitglieder des Jugendrotkreuz zur Seite. Auch die Lehrer halfen kräftig mit. Nun haben wir mit unseren vielen gebastelten Sachen unser Haus geschmückt.

Es war ein sehr schöner Tag!



*Text: Eric Brandau, Klasse 4 a  
Fotos: Veronika Struwe*

### Das Schwein hat Schwein gehabt

und ist nicht in der Pfanne gelandet, sondern im Zuchtstall. Vorher aber hat es noch Stoff für ein weiteres Kapitel der Erfolgsgeschichte der Altlandsberger Weihnachtsmärkte geliefert. Der Erlös aus dem Ratespiel um sein Gewicht war ordentlich. Dank dem Spender Hans-Jürgen Kucznik für diese originelle Idee.

Die Altlandsberger und ihre Gäste kamen in prächtiger Adventsstimmung und in großer Zahl auf unseren Markt, der viele weitere Attraktionen bot. Ich nenne hier nur die hervorragend besuchten Konzerte, das Weihnachtliedersingen am Lagerfeuer und die Auftritte unserer Jüngsten aus Kita, Hort und Stadtschule. Der ganz besondere Charakter

des Altlandsberger Weihnachtsmarktes, die wirklich weihnachtliche Atmo-



sphäre auf dem Kirchplatz, der betont freundliche Umgang miteinander, wur-

den von Standbetreibern und Gästen immer wieder gelobt. Einen herzlichen

Dank an die vielen Helfer, insbesondere die ehrenamtlichen. Die Mitglieder des Freundeskreises Stadtkirche erlaube ich mir besonders zu nennen. Ihre intensive und kritische Betreuung des Projektes ging über Wochen. Und unbedankt soll auch nicht der Moderator der zwei ereignisreichen Tage bleiben: Unserer Gemeindepfarrer Johannes Menard war ohne Pause auf den Beinen. Das Mikrofön in der Tasche und die Fäden in der Hand.

*Text: Frank Drusche, Freundeskreis Stadtkirche  
Bild: Ronald Marks*

*Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit von  
Anna-Elisabeth und Karl-Heinz Müller.  
Gesundheit, Glück und viele schöne gemeinsame Jahre.*



*Es gratulierten Bürgermeister Arno Jaeschke und  
Ortsvorsteher Daniel Bergemann.  
Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den  
Wünschen an.*

*Herzlichen Glückwunsch  
allen Jubilaren.  
Gesundheit und einen angenehmen  
Lebensabend wünschen wir*

### Frau Erna Bartushek zum 90. Geburtstag



*Es gratulierten Bürgermeister  
Arno Jaeschke und  
Ortsvorsteher Daniel Bergemann.*

## Die Stadt Altlandsberg gratuliert allen Geburtstagsjubilaren Januar 2009

### Altlandsberg

01.01. Helmut Wurl zum 72.  
02.01. Edith Lück zum 70.  
02.01. Gerda Zimmermann zum 87.  
04.01. Elisabeth Dino zum 82.  
05.01. Ella Bautz zum 90.  
08.01. Renate Bartschat zum 73.  
09.01. Ursula Deike zum 83.  
10.01. Heinz Kälz zum 79.  
10.01. Horst Sander zum 80.  
11.01. Helga Behnsch zum 78.  
11.01. Helga Stricker zum 72.  
12.01. Margot Aegerter zum 74.  
12.01. Lotte Wrobel zum 76.  
14.01. Waltraud Bauer zum 77.  
14.01. Gerda Hinkelmann zum 78.  
14.01. Hans Noske zum 78.  
14.01. Siegfried Paulut zum 71.  
14.01. Hans-Lothar Schaefer zum 74.  
15.01. Elisabeth Neumann zum 94.  
15.01. Horst Schmidt zum 76.  
16.01. Irmgard Fiedler zum 75.  
16.01. Heinz Gollmann zum 72.  
17.01. Irmgard Rentsch zum 88.  
18.01. Günther Hunger zum 74.  
20.01. Heinz-Günter Mainka zum 73.  
21.01. Walter Grabarek zum 71.  
21.01. Klaus Lenz zum 70.  
23.01. Ingeborg Köppen zum 79.  
23.01. Ortwin Scheele zum 70.  
23.01. Hildegard Schwarz zum 80.  
24.01. Waltraud Falk zum 75.  
25.01. Edith Krüger zum 77.  
26.01. Horst Eisenblätter zum 74.  
26.01. Gertrud Groewe zum 76.  
26.01. Ursula Kurkowski zum 83.  
26.01. Eberhard Rose zum 75.  
26.01. Gerhard Schilde zum 72.  
26.01. Werner Wagner zum 73.  
27.01. Erwin Kühne zum 71.  
28.01. Rolf Bauer zum 71.  
29.01. Werner Grabert zum 82.

29.01. Martha Meyenburg zum 86.  
29.01. Hans-Joachim Müller zum 73.  
30.01. Margot Dreher zum 82.  
31.01. Irmgard Schüssler zum 88.  
31.01. Käthe Wolff zum 91.

### Bruchmühle

02.01. Helmut Wolff zum 75.  
02.01. Joachim Zybell zum 72.  
04.01. Waltraud Morgenstern zum 81.  
05.01. Horst Röthig zum 73.  
07.01. Anita Hecht zum 79.  
07.01. Walter Warembourg zum 77.  
11.01. Benno Gnodtke zum 78.  
13.01. Brigitta Hoffmann zum 70.  
13.01. Helmut Jähning zum 73.  
15.01. Elisabeth Assmann zum 83.  
16.01. Ilse Bader zum 71.  
16.01. Renate Schilinski zum 74.  
18.01. Gisela Banse zum 76.  
19.01. Werner KurfSENTIES zum 76.  
20.01. Hannelore Lüdemann zum 74.  
26.01. Ingeborg Jakstat zum 73.  
28.01. Helga Hinzke zum 70.  
28.01. Helmut Otto zum 72.  
30.01. Rosemarie Wolf zum 72.

### Buchholz

09.01. Luise Meißner zum 83.  
20.01. Brigitte Albrecht zum 70.

### Gielsdorf

05.01. Sigrid Abendroth zum 70.  
09.01. Horst Schulz zum 74.  
10.01. Rudolf Grassal zum 75.  
21.01. Otto Dräger zum 79.  
21.01. Manfred Vulprecht zum 74.

### Wegendorf

02.01. Margarete Zinsser zum 74.  
23.01. Harald Metzkes zum 80.  
28.01. Charlotte Schmidtke zum 81.  
28.01. Christa Schöppe zum 91.

### Wesendahl

01.01. Günter Arndt zum 73.

### Frau Bertha Krüger zu Ihrem 95. Geburtstag

Die herzlichsten Glückwünsche  
überbrachten Bürgermeister  
Arno Jaeschke und  
Ortsvorsteher  
Ravindra Gujjula.



### Frau Gertrud Kubsch feierte Ihren 90. Geburtstag



*Die Glückwünsche überbrachten  
Bürgermeister Arno Jaeschke und  
Ortsvorsteherin Bianca Heise.*

**Die Redaktion des  
Altlandsberger Stadtmagazins  
schließt sich den Wünschen an.**

## Veranstaltungen und Versammlungen vom 18. Dezember 2008 - 31. Januar 2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ortsteil	Gielsdorf	Wegendorf	Wesendahl
<b>Ortsteil Altlandsberg</b>						
19.12.	19.30	"öffentl. Vereinsweihnachtsfeier des MTV in der Erlengrundhalle, Eintritt: 12 Euro p.P. Vorverkauf in der Geschäftsstelle und bei Heimspielen"		21.12. 17.00 montags 19 - 20 mittwochs 12 - 13 freitags 18 - 21		
31.12.	19.00	Silvesterparty in der Erlengrundhalle		21.1 19.00		
05.01.	19.00	Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung		22.1 13.30 2.2. 19.00		
12.01.	19.00	Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Soziales				
14.01.	18.30	Hauptausschuss				
29.01.	19.00	Stadtverordnetenversammlung				
<b>Haus der Generationen</b> , Berliner Allee 18, Tel: 60929						
7./14./21.01.	14.00	Senioren spielen Karten		12.01. 15.00		
08. + 22.01.	13.30	Senioren fahren Kegeln		22.01. 14.00		
15. + 29.01.	14.00	Senioren fahren zum Bowling				
22.01.	18.00	kochen mit der kleinsten Küche der Welt - Thermomix				
28.01.	15.00	Großer Treff - Rund um den gesunden Fuß				
montags	18.30	Künstlergruppe „ARTlandsberger“				
dienstags	14 - 18	Lesecafé für alle, die Gesellschaft suchen				
dienstags	18.00	trifft sich die Töpfergruppe				
Mi. + Do.	8.30 - 17	Informationsmöglichkeiten zum ALG II				
freitags	14.00	Senioren sport in der Turnhalle der Stadtschule				
Mo. - Fr.	8 - 14.30	Kleiderkammer u. Trödel				
<b>"Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche:</b> Termine für Beratung über Strausberg, Tel.: 03341-3596346/43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de"						
<b>Kleine Galerie im Haus der Generationen</b> , geöffnet: Mo. - Fr. 8 - 14 Uhr, Mi. + Do. 18 - 20 Uhr Jubiläumsausstellung bis zum 19.12. 2008						
<b>Jugendclub im Haus der Generationen</b> , geöffnet Di. - Sa. 14 - 20 Uhr						
<b>Gutshaus</b> , Krummenseestraße 1, Tel. 64411/12						
20.12.	19:30	"Adventskonzert des Kleinen Klubchors des KSC Strausberg e.V.				
<b>Achtung!</b> Ort wurde im halbjährlichen Kalender falsch benannt!!						
11.01.	16 - 19	Kaffee-Klatsch und Buchlesung mit A. u. S. Müller, 12 Euro				
21.01.	19.00	ASE-Reihe: Pubertät: Hilfe! Mein Kind dreht durch				
23.01.	19 - 21	Gefühltes und Erlebtes - Kurzgeschichten aus der heutigen Zeit, Eintritt frei				
24.01.	20 - 22	"AN ALLE. AN DICH Liebeslieder nach 12" Liedermacher Frank Viehweg, 9 Euro				
Montag	15 - 18	Kochschule MAC Landen für Kinder von 6 - 12 Jahren, gesunde Ernährung				
<b>NATUR - ERLEBNIS - WELT</b> , Altes Badehaus, Kirchstrasse 4						
Mo. - Fr.	09 - 15	Basteln mit Naturmaterialien für Kinder und Jugendliche (nach Vereinbarung 0152-26738725)				
<b>Heimatverein Altlandsberg: 07.01. 19.00 Uhr</b> , Stammtisch Berl. Straße 1						
<b>Verein Helfen - Hilft e.V.</b> , Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4						
Mo. - Fr.	09 - 13	Lebensmittelausgabe für Bedürftige				
dienstags	14.00	Kartenrunde Rommé				
mittwochs	ab 14.00	Handarbeiten/Basteln - bitte vorher anrufen				
donnerstags	18 - 19.30	Treffen anonymer Alkoholiker in den Vereinsräumen Berliner Str. 4				
<b>United Dancing Angels</b> , Tanztraining z. Zt. im alten FFW-Gebäude, Strausberger Str. 7						
dienstags	17.30 - 20.30	ab 17.30 Uhr Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18.45 Uhr				
samstags	10 - 14	Kids 1, Ballett und Dehnung, Dancefloor, ab 13 Uhr freies Training				
<b>Ortsteil Bruchmühle - Senioren</b> , Anmeldung und Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel:033439-77024						
07.01.	14.30	"Prosit Neujahr" in der Schulstraße, Jahresprogramm u. -bericht				
08.01.	14 - 19	Weihnachtsbäume verbrennen, Jugendclub - Einladung zum Imbiss				
13.01.	13.00	Abfahrt zum Thermalbad Bad Saarow				
20.01.	10.00	Busfahrt zur "Grünen Woche"				
23.01.	14 - 18	Jubiläumsfest bei Unterhaltung und Tanz				
27.01.	15.30	Kegeltour ins Hotel Flora				
13. + 27.01.		Wandertage, Treffpkt.: Treppenbrücke				
22.12./6./20.01.		Singerunde, Treffpkt.: Jugendclub				
Die. + Do.	14 - 18	Kids- und Jugendclub, Alte Schulstr. 26				
<b>Ortsteil Gielsdorf</b>						
				21.12. 17.00 19 - 20 12 - 13 18 - 21		Weihnachtliches Konzert in der Wilkendorfer Kirche Sportgruppe Seniorengruppe Englischkurs - von 18 - 19.30 Uhr 1. Gruppe/19.30 - 21.00 Uhr 2. Gruppe Elterngesprächskreis "Gewalt i.d. Schule" Winterkirche
				22.1 13.30 2.2. 19.00		Rentnerkaffee in d. Winterkirche Gesprächskreis bei Eckert "Ich trage eine Maske"
<b>Ortsteil Wegendorf</b> , Auskunft unter Tel. 033438 67016						
07.01.	12.20					Therme Bad Saarow, Treffpkt Cityhausparkplatz, Thermanmeldung Februar Kegeln in Strausberg Interessennachmittag im Gemeindeforum
12.01.	15.00					
22.01.	14.00					
<b>Ortsteil Wesendahl</b>						
dienstags	19.00					Frauengymnastik im Dorfclub
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>						
<b>"Haus &amp; Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg</b> Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445"						
<b>Camargue-Pferde-Hof</b> , OT Wesendahl, Tel. 0171 278 02 96 o. 03341 31 40 41						
26.12.						Weihnachtsritt
<b>Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. Kirchengemeinde Altlandsberg</b>						
21.12.	10.00					Singegottesdienst mit Kaffeetrinken im Gemeindeforum
24.12.	18.00 23.30					Christvesper mit Krippenspiel in der Stadtkirche Mitternachtsandacht mit dem Doppelquartett des Männerchors "Flora" aus Petershagen-Eggersdorf Christvesper in Seeberg
24.12.	21.00					Mitternachtskonzert II mit dem Chor „Cantamus“
24.12.	24.00					Weihnachtsgottesdienst in der Stadtkirche
25.12.	10.00					Reformierter Gottesdienst im Gemeindeforum
26.12.	10.00					Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls im Gemeindeforum
31.12.	17.00					Gottesdienst zum Neuen Jahr im Gemeindeforum
01.01.09	10.00					Chorprobe
donnerstags	19.30					Predigtgottesdienst im Gemeindeforum, 18.01. Lektoren-gottesdienst
4./11./18./25.01.	10.00					Beginn des Taufkurses - Glaubenskurs bis Pfingsten 09 - bitte tel. anmelden
07.01.	19.30					Fest der Ehrenamtlichen im Gutshaus
30.01.	18.00					Die Suppenküche der ev. Kirchengemeinde hat jeden Freitag von 13 - 14 Uhr geöffnet
<b>Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde - Buchholz</b>						
24.12.	16.45					Christvesper
26.12.	09.00					Weihnachtsgottesdienst
31.12.	16.00					Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls
11.01.	09.00					Predigtgottesdienst
<b>Gottesdienste in Gielsdorf</b>						
24.12.	15.00					in der Kirche Wilkendorf
	18.00					in der Kirche Gielsdorf
31.12.	14.00					in der Winterkirche Gielsdorf
	23.30					in der Kirche Gielsdorf
18.1.	10.15					Winterkirche
01.2.	10.15					Winterkirche
<b>Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Wegendorf</b>						
24.12.	15.30					Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10.00					Weihnachtsgottesdienst
31.12.	15.00					Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls
<b>Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde - Wesendahl</b>						
24.12.	14.00					Christvesper mit Krippenspiel
<b>Gottesdienste der Katholischen Kirchengemeinde Altlandsberg, St.Maria von Lourdes</b>						
18.12. + 29.01.						19.00 Pfarrfamilienkreis im Antoniussaal
18.12. + 18.01.						15.00 Rosenkranzandacht in Fredersdorf-Nord
19.12.	09.00					Hl. Messe
21.12. + 01.01.						10.00 Hochamt
24.12.	16.45 17.00					Einstimmung zur Christmette Christmette
25./26./28.12.	10.00					Hochamt, am 28.12. 50. Primiztag von Pfr. Ruhl
31.12.	17.00					Jahresschlussandacht
04.01.	09.45					Rosenkranzgebet
4./6./11./18./25.1.						10.00 Hochamt, am 06.01.um 9 Uhr
09.01.	9.00					Hl. Messe, anschl. Seniorenrunde

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2009 wünschen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstellen Altlandsberg.



**Sparkasse Märkisch-Oderland**

Der Countdown läuft! Richtig investieren und Abgeltungssteuer sparen. Sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater!

sabino-parente - Fotolia.com



**möbelmontage**

Küchen u. Möbelmontagen      Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen  
 Küchen und Geräte Verkauf      Kompletter Arbeitsplattenwechsel  
 Küchenumzugservice      Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-  
 uwe.pruefer1@freenet.de

Meisterbetrieb seit 1979




**ELEKTRO-Installation**

Kastanienallee 50  
 15345 Altlandsberg      Tel. 033439 - 64 80  
 Ortsteil Bruchmühle      Fax 033439 - 781 77

**BESTATTUNGSHAUS JUCKEL**

*- Trauer ist liebevolles Erinnern -*

- Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
- Beratung auch bei Ihnen zu Hause
- Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung In- und Ausland
- Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen      16321 Bernau  
 Freienwalder Str. 44      Berliner Str. 11  
 Tel. 03 33 98 / 72 25      Tel. 0 33 38 / 75 05 54

seit 1990

**DACHDECKEREI J. Günther**  
 Dachdeckermeister

Tel. 03 34 39/ 64 84  
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle  
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

**EP: Schoetzau**  
 ElectronicPartner

499.-

Am Markt 9, 16356 Werneuchen  
 Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen

**BOSCH**  
 Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?  
 Der Geschirrspüler stroikt?  
 Ihr Fernseher sieht schwarz?

**Notfall - Hotline**  
 033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!

**Impressum**

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich  
 Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,  
 Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg, Tel.: (033438) 1 56 0,  
 Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: info@altlandsberg.de  
 Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe  
 beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,  
 Fax: (033438) 1 56 88,  
 E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.  
 Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand, Gabriele Johannsen, Dr.  
 Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt  
 Korrespondenten: Michael Gläser, Reinhard Zucker  
 Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,  
 Tel.: (033438) 1 56 0.  
 Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg sowie  
 unter www.altlandsberg.de  
 Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlandsberg, 1 EUR je  
 Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand  
 Auflage: 3.800  
 Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,  
 15345 Petershagen/Eggersdorf  
 Redaktionsschluss: 08.12.2008  
 Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt muss nicht mit  
 der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht  
 sinnwahrer Kürzungen vor.  
 Einsendeschluss für die Ausgabe 1/2009: 15.01.2009  
 Schlussredaktion für die Ausgabe 1/2009: 19.01.2009

**BESTATTUNGSHAUS JUCKEL**

*- Trauer ist liebevolles Erinnern -*

Wir wünschen allen, besonders denen,  
 die Abschied von einem lieben Menschen  
 nehmen mussten, ein friedliches und gesegnetes  
 Weihnachtsfest, verbunden mit tiefer Dankbarkeit  
 das wir Sie ein Stück in Ihrer Trauer begleiten  
 durften. Und das, das Jahr 2009 für Sie mit weniger  
 Leid verbunden ist.

16356 Ahrensfelde • Dorfstr. 25 • Tel. 0 30 / 50 01 25 14  
 16356 Werneuchen • Freienwalder Str. 44 • Tel. 03 33 98 / 72 25  
 16321 Bernau • Berliner Str. 11 • Tel. 0 33 38 / 75 05 54